

Autodiebstähle in Deutschland steigen: Was die Polizei plant!

Die Zahl gestohlener Fahrzeuge in Deutschland steigt laut BKA auf 15.924. Der Bericht zeigt neue Kriminalitätsmuster und Lösungsansätze.

Deutschland - Die Autodiebstähle in Deutschland erreichen alarmierende Höhen! Laut dem aktuellen „Bundeslagebild Kfz-Kriminalität 2023“ des Bundeskriminalamtes (BKA) wurden im vergangenen Jahr 15.924 Pkw dauerhaft gestohlen. Das ist ein Anstieg um 9 Prozent im Vergleich zu 2022 und der höchste Wert seit fünf Jahren. Besonders besorgniserregend: Die Zahl der durch Unterschlagung verloren gegangenen Autos ist um dramatische 18,6 Prozent gestiegen und macht nun 17,8 Prozent aller Diebstähle aus.

Die Diebe nutzen raffinierte Methoden, um Fahrzeuge zu stehlen. Dazu gehören zwielichtige Gruppen, die durch Wohnungseinbrüche Fahrzeugschlüssel erbeuten – ein gefährliches Phänomen, das als „Homejacking“ bekannt ist. Außerdem setzen sie Technologien wie Funkstreckenverlängerer ein, um High-Tech-Fahrzeuge mit Keyless-Systemen aus der Ferne zu öffnen. Trotz der gleichbleibenden Zahl von 469 gestohlenen Wohnmobilen bleibt auch dieses Segment ein attraktives Ziel für internationale Verbrecherbanden. Ein Aufruf zur intensiven Zusammenarbeit zwischen Polizei und Automobilherstellern ist dringend erforderlich, um dieser wachsenden Gefahr wirksam zu begegnen!

Details	
Vorfall	Autodiebstahl, Unterschlagung, Homejacking
Ort	Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de